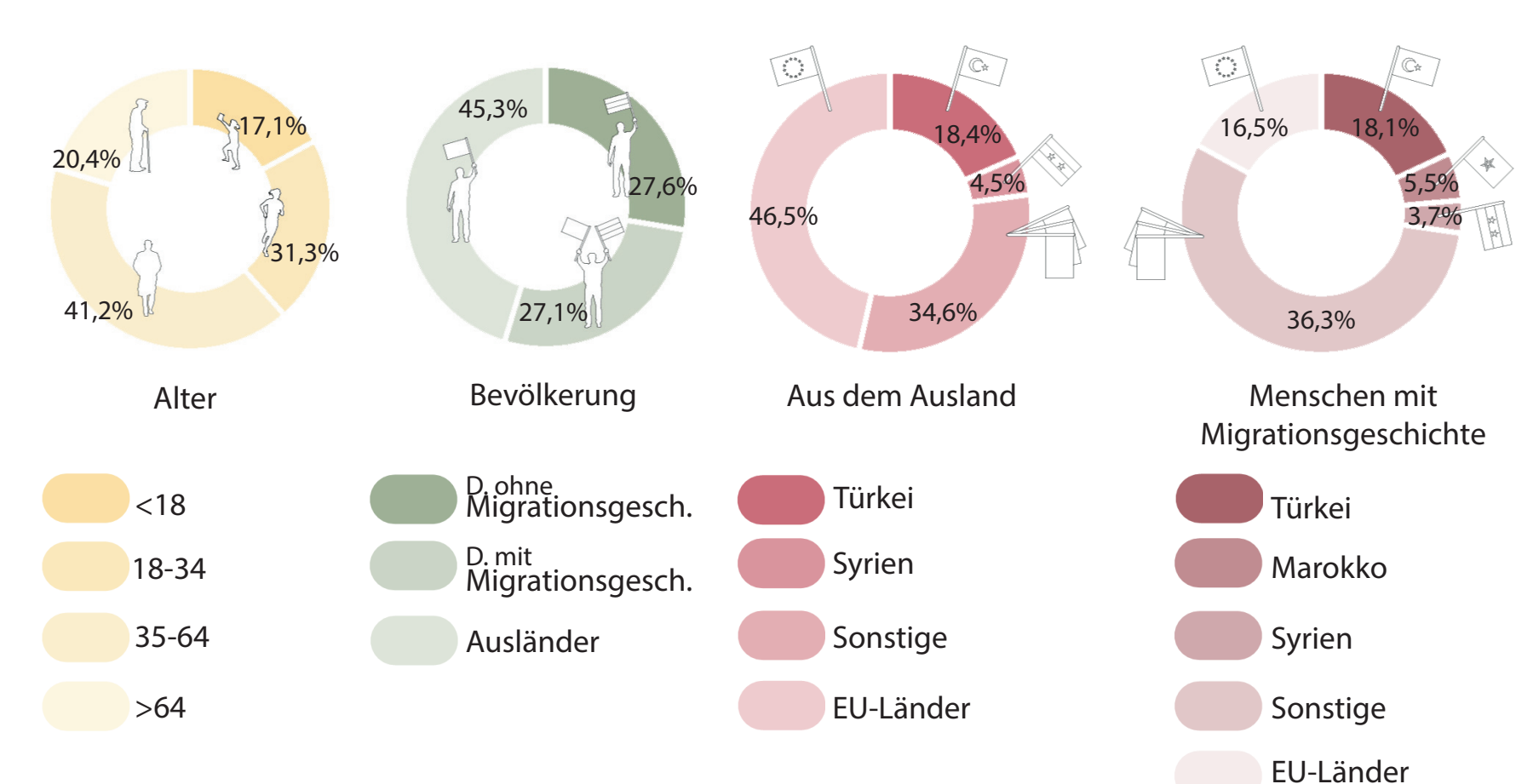
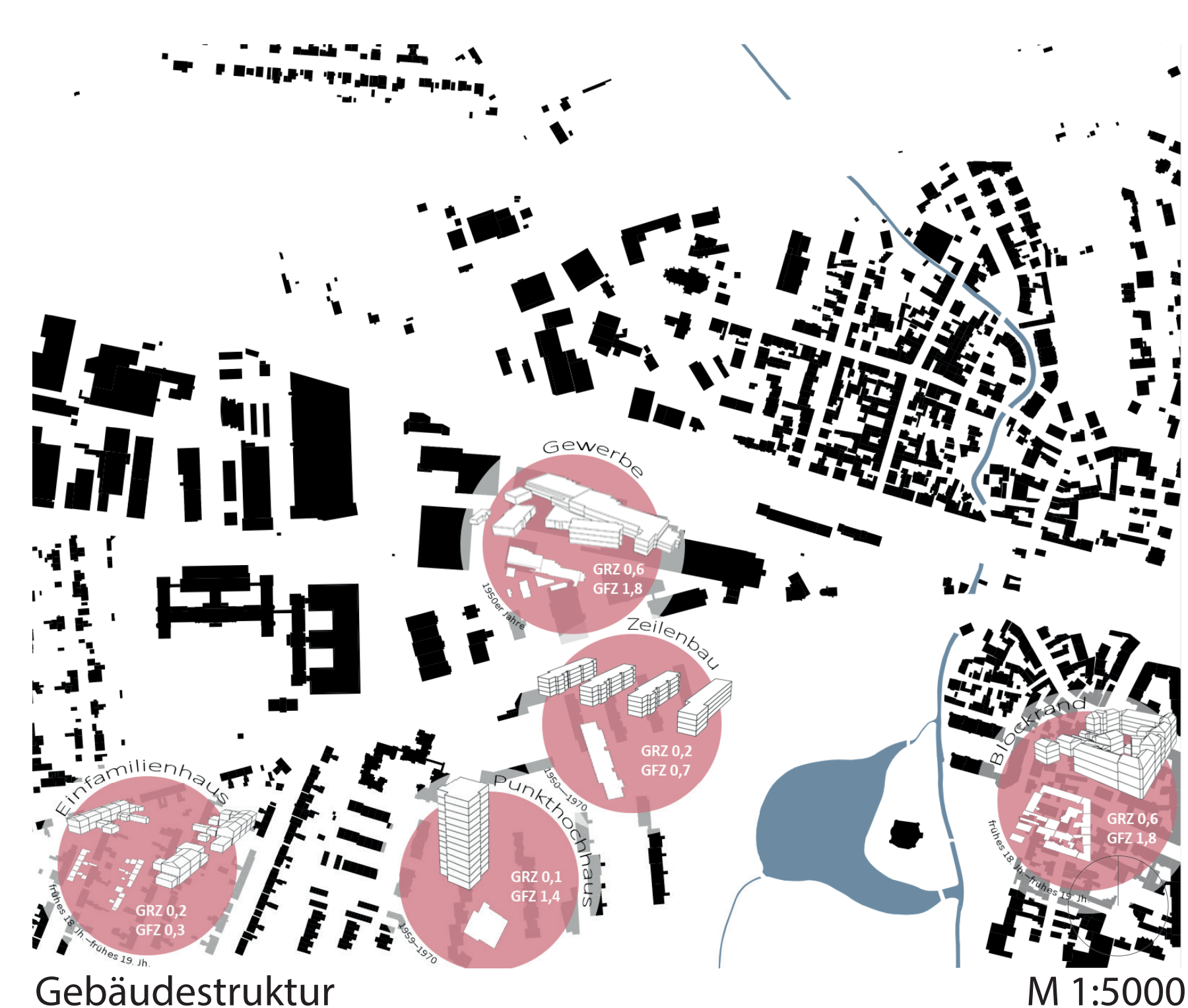
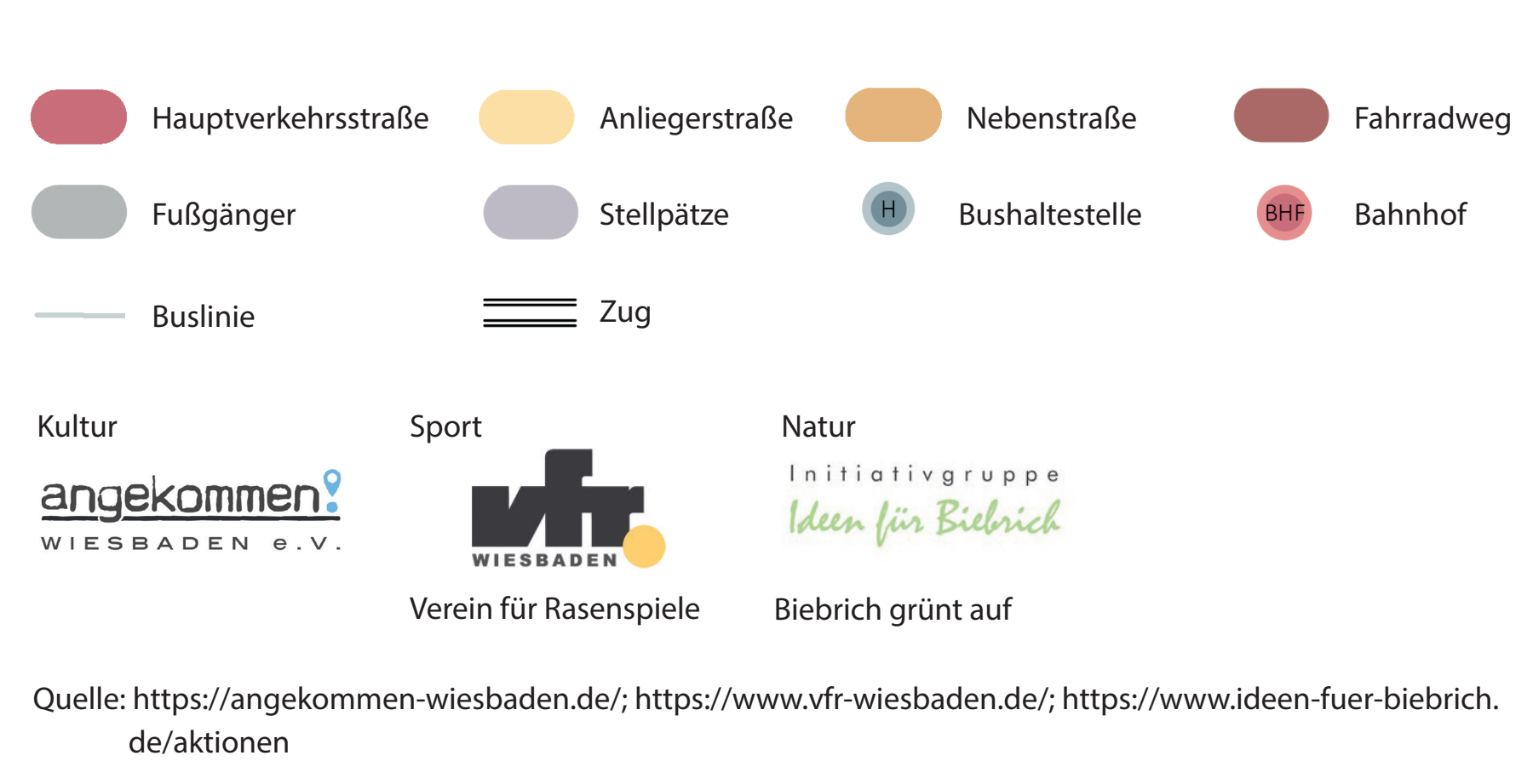
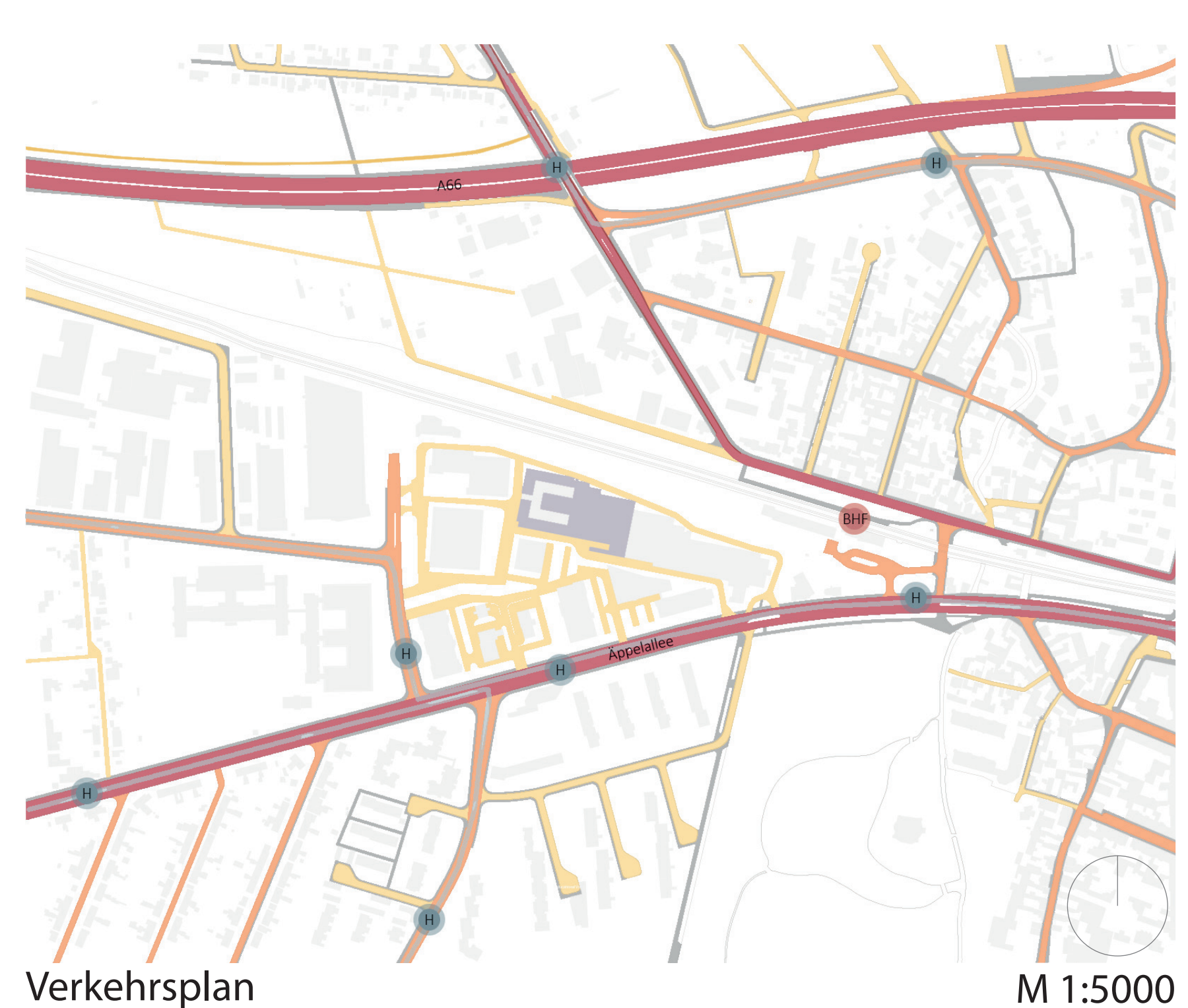


# ÄppelALLE

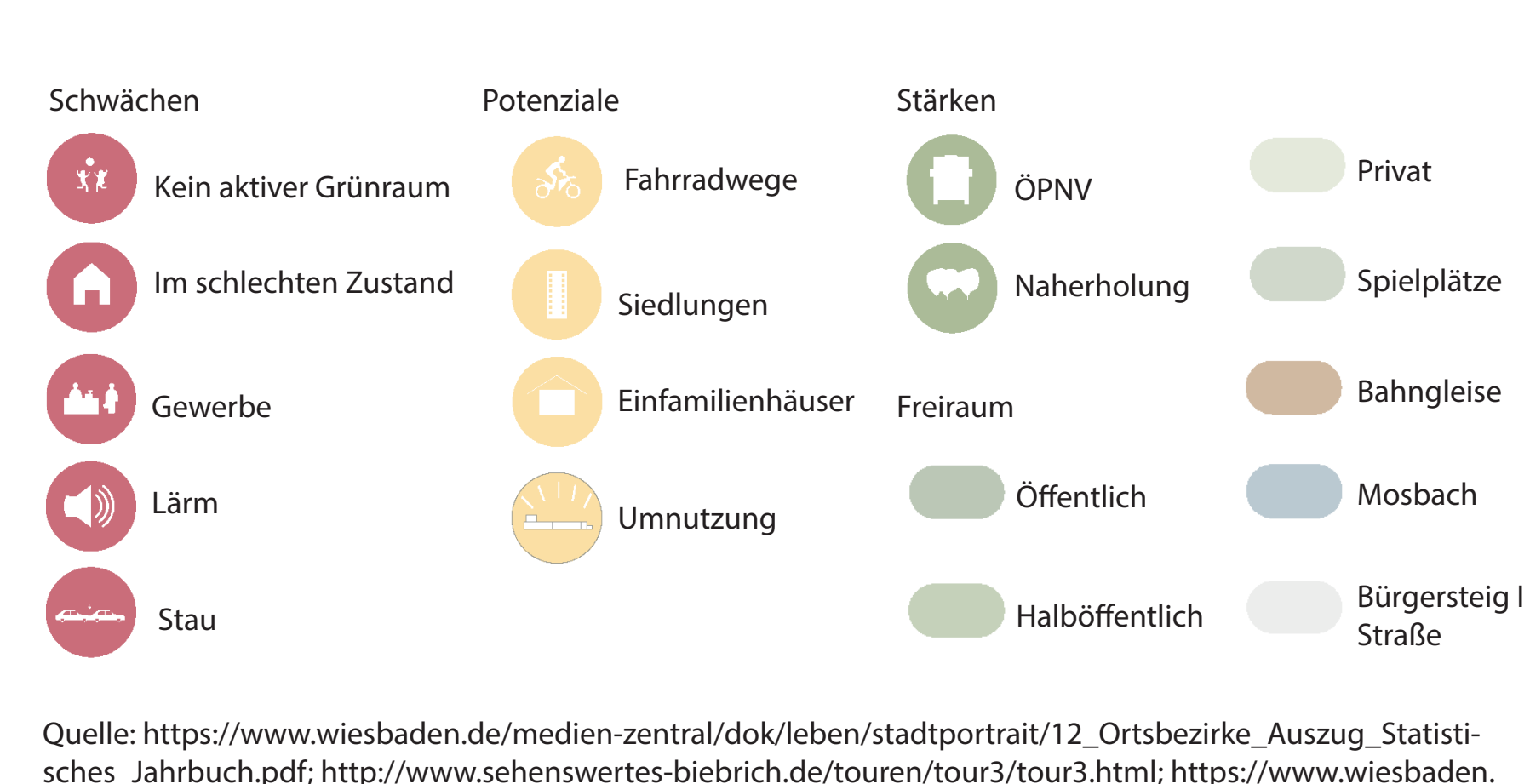
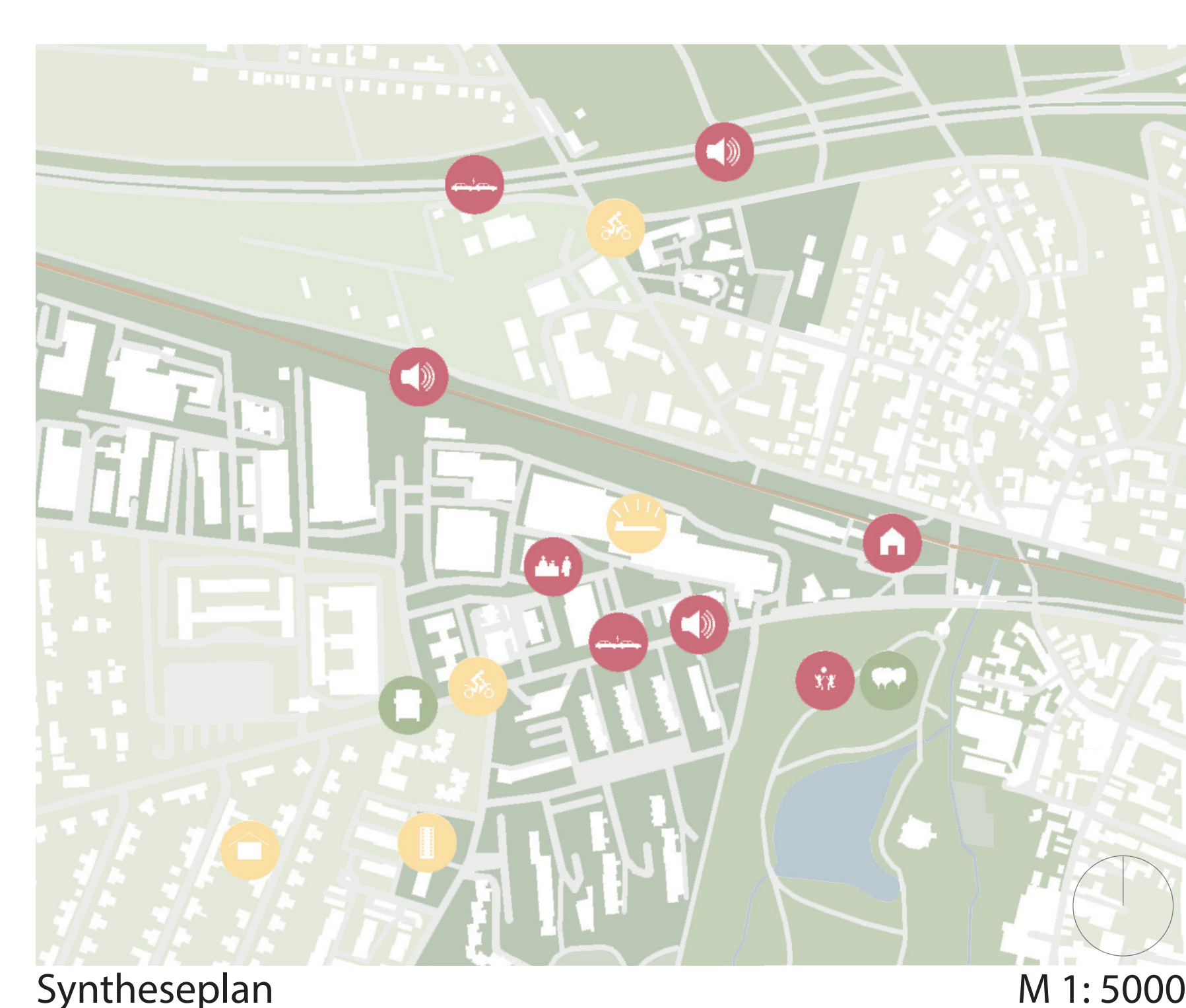
## bewegen, begegnen, beisammen



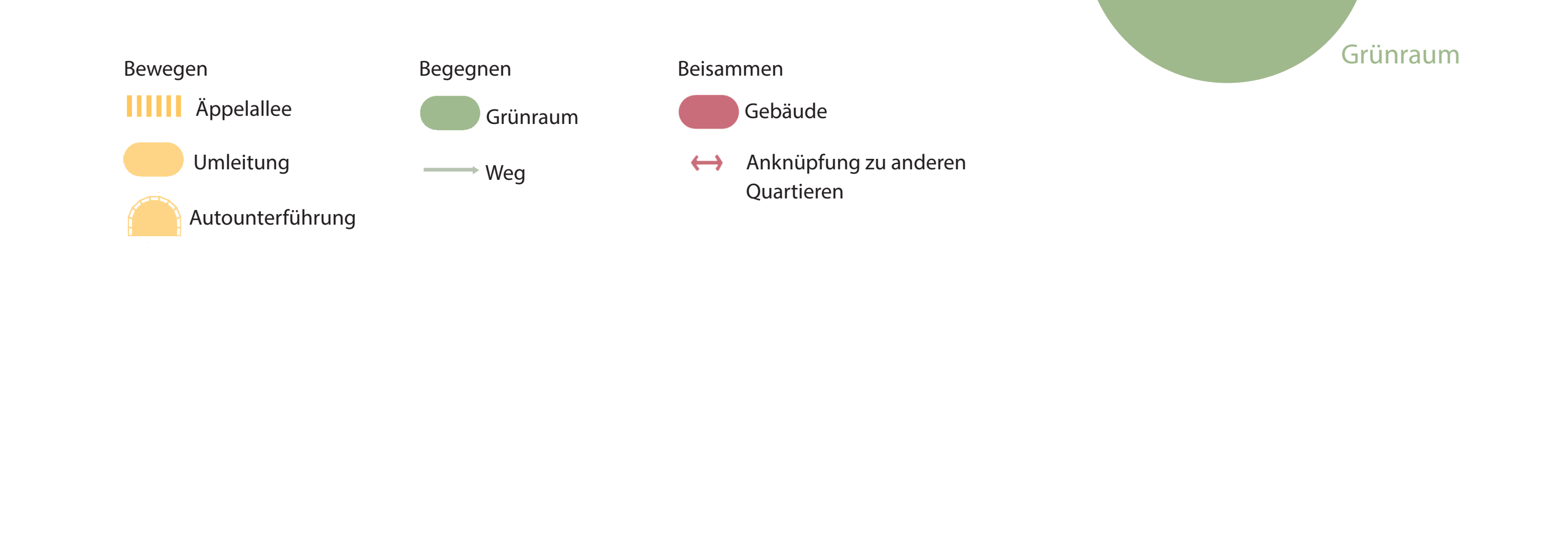
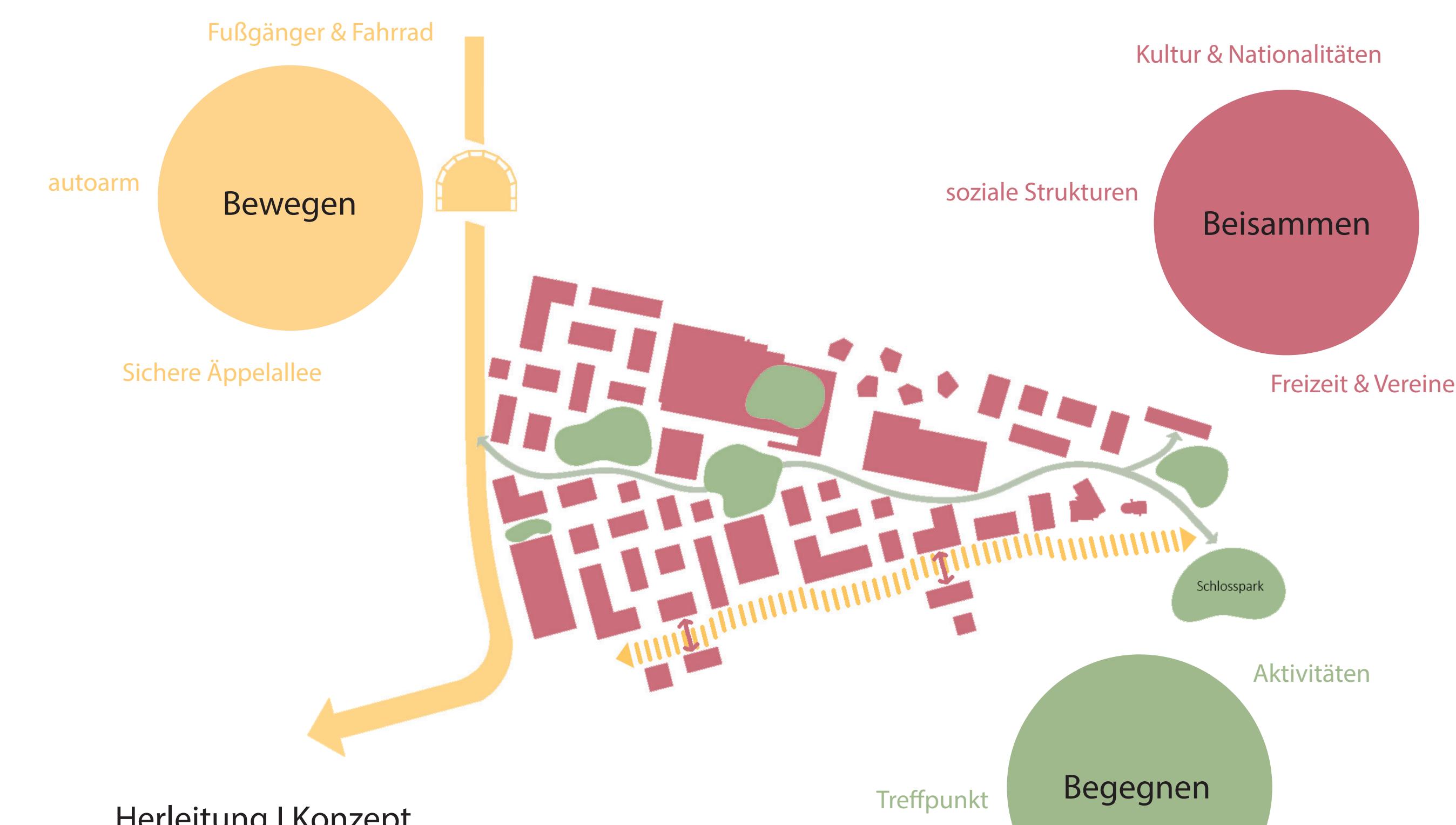
**MA Entwurf Wintersemester 2022/23**  
 Titel: ÄppelAlle - bewegen, begegnen, beisammen  
 Verfassende: Iljas Al-Masri, Sibel Gazi und Egzona Kryeziu  
 Betreuung: Prof. Dr.-Ing. Jörg Dettmar, Dr.-Ing. Sandra Sieber und M.Sc. M.Arch. Laura Henneke



Quelle: <https://angekommen-wiesbaden.de/>; <https://www.vft-wiesbaden.de/>; <https://www.ideen-fuer-biebrich.de/aktionen>



Quelle: [https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/leben/stadtportrait/12\\_Ortsbezirke\\_Auszug\\_Statistisches\\_Jahrbuch.pdf](https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/leben/stadtportrait/12_Ortsbezirke_Auszug_Statistisches_Jahrbuch.pdf); <http://www.sehenswertes-biebrich.de/touren/tour3/tour3.html>; <https://www.wiesbaden.de/microsite/stadtleikon/a-z/Grossiedlungen.php>



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT  
 e+f entwerfen + freiraumplanung

# Entwurf

Der Entwurf entspringt einem Konzept, das das Zusammenführen des zerstückelten Biebrichs verfolgt.

Das gezielte Bewegen wird durch ein schnelles Mobilitätsnetz einer 15 Minuten-Stadt umgesetzt, das mit einer Tunnelumleitung für Kraftfahrzeuge, um das Gebiet herum, bestärkt wird. Die Fuß- und Radfahrer hingegen erhalten durch die Umgestaltung der Äppelallee mehr Sicherheit und Verbindung zur Umgebung. Der Bahnhof bildet den Eingang, sowie den Verknüpfungspunkt vom Schlosspark zum Quartier.

Durch das Bewegen ermöglicht sich das Begegnen unterschiedlicher Gruppen im Grünraum. Der Grünraum beginnt mit einer freien Wiese, gefolgt von grünflächigen Hügeln, die von Jedem zu jeder Jahreszeit unterschiedlich genutzt werden können. Die Quartiersgarage bietet mit dem Fuß- und Basketballplatz eine Aktivitätsfläche für Jugendliche. Der Spiel- und Fitnessplatz am Gewächshaus lässt weitere Altersgruppen am Freiraum teilhaben. Mit der Spaziergangsfläche wird der Rundgang zurück zum Eingangspunkt abgeschlossen.

Das Bewegen und Begegnen führt zu einem Beisammen verschiedener Bevölkerungsgruppen und -strukturen. Dies wird durch eine Mischnutzung, sowie geförderten und freifinanzierten Wohnraum unterstützt. Die schon im Stadtteil vorhandenen Vereine für Sport, Natur und Kultur lassen durch ihre Teilhabe den Ort im Herzen aufblühen.

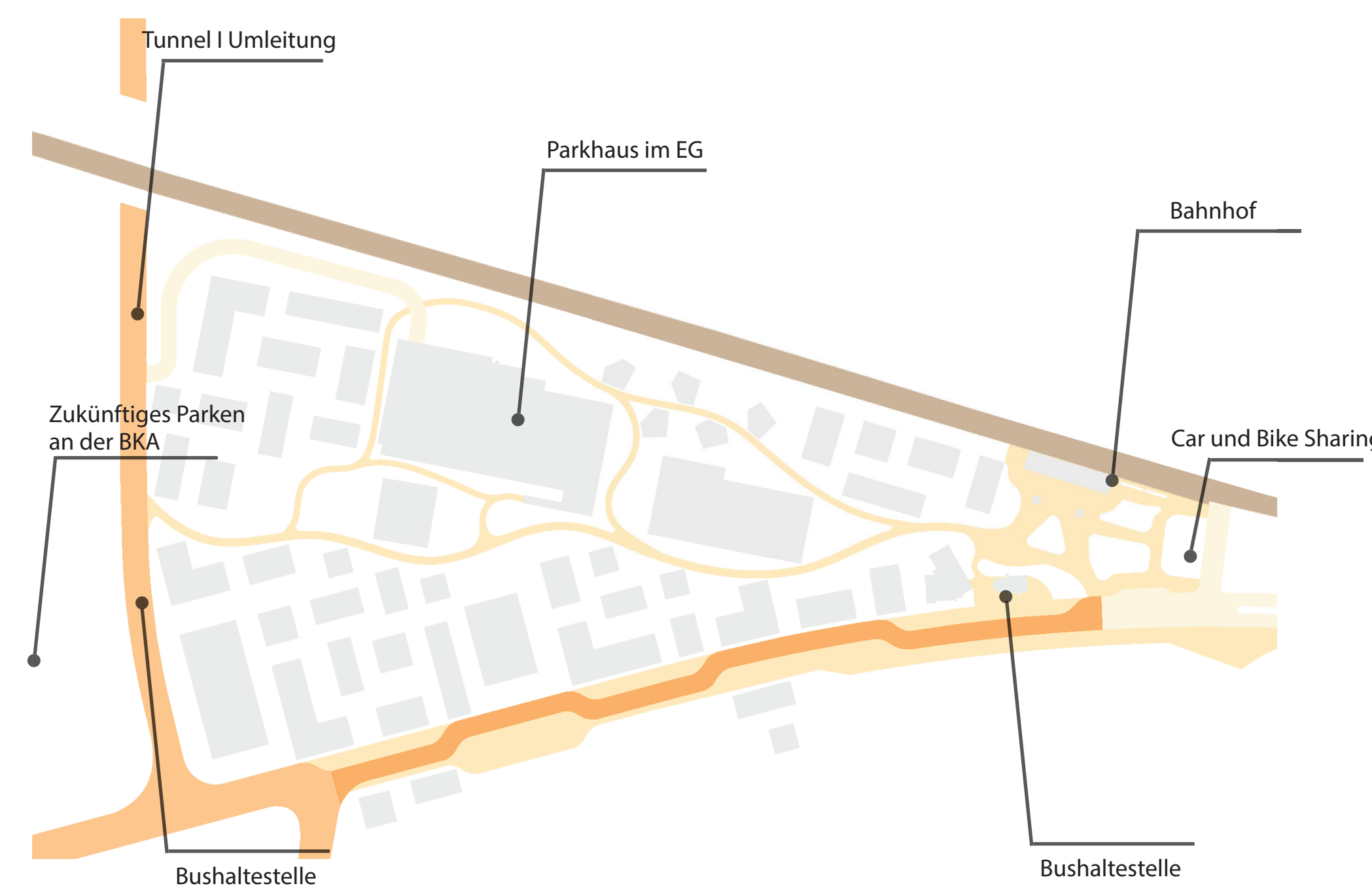


Städtebaulicher Kontext Entwurf

M 1:5000

- Öffentlich
- Privat
- Bahngleise
- Bürgersteig I Straße
- Halböffentlich
- Spielplätze
- Mosbach
- Umleitung der Äppelallee auf die A66

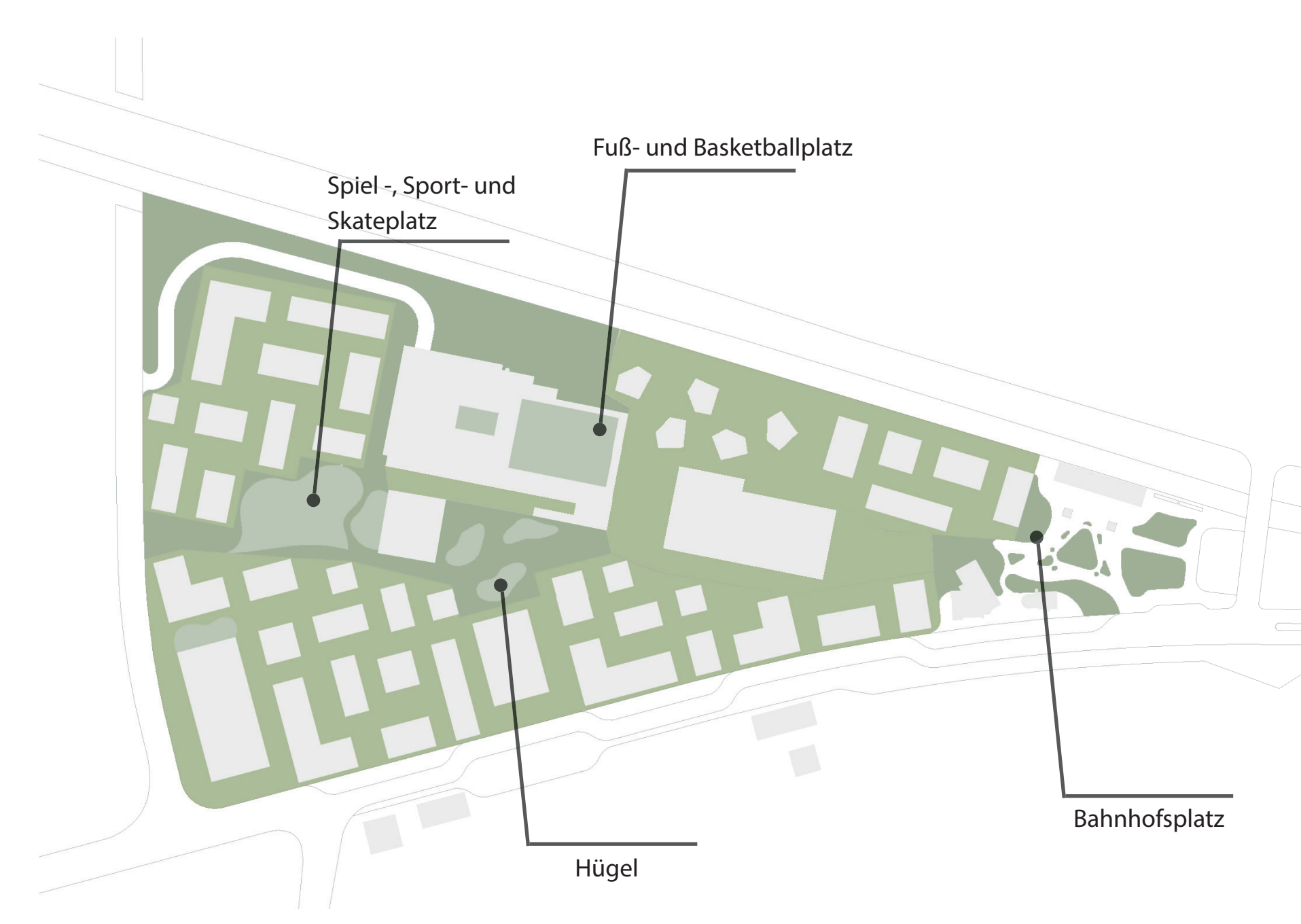
Eigene Darstellung auf Basis von: <https://cadmapper.com>



## Straßen

- Äppelallee I nur ÖPNV
- Wege I Auto
- Zug
- Umleitung auf die A66
- Wege I Fußgänger

Die Straßen und Wege bieten mehr Sicherheit für Fuß- und Radfahrer, indem die Äppelallee autoarm und nur für Busse des ÖPNVs, Müllabfuhr und Rettungskräfte befahrbar wird. Das Innere des Quartiers ist ebenfalls nur für Fuß- und Radfahrer zugänglich. Durch die Tunnelumleitung gelangen die Autos schneller auf die A66 und der Stau auf der Äppelallee entfällt.



## Grünraum

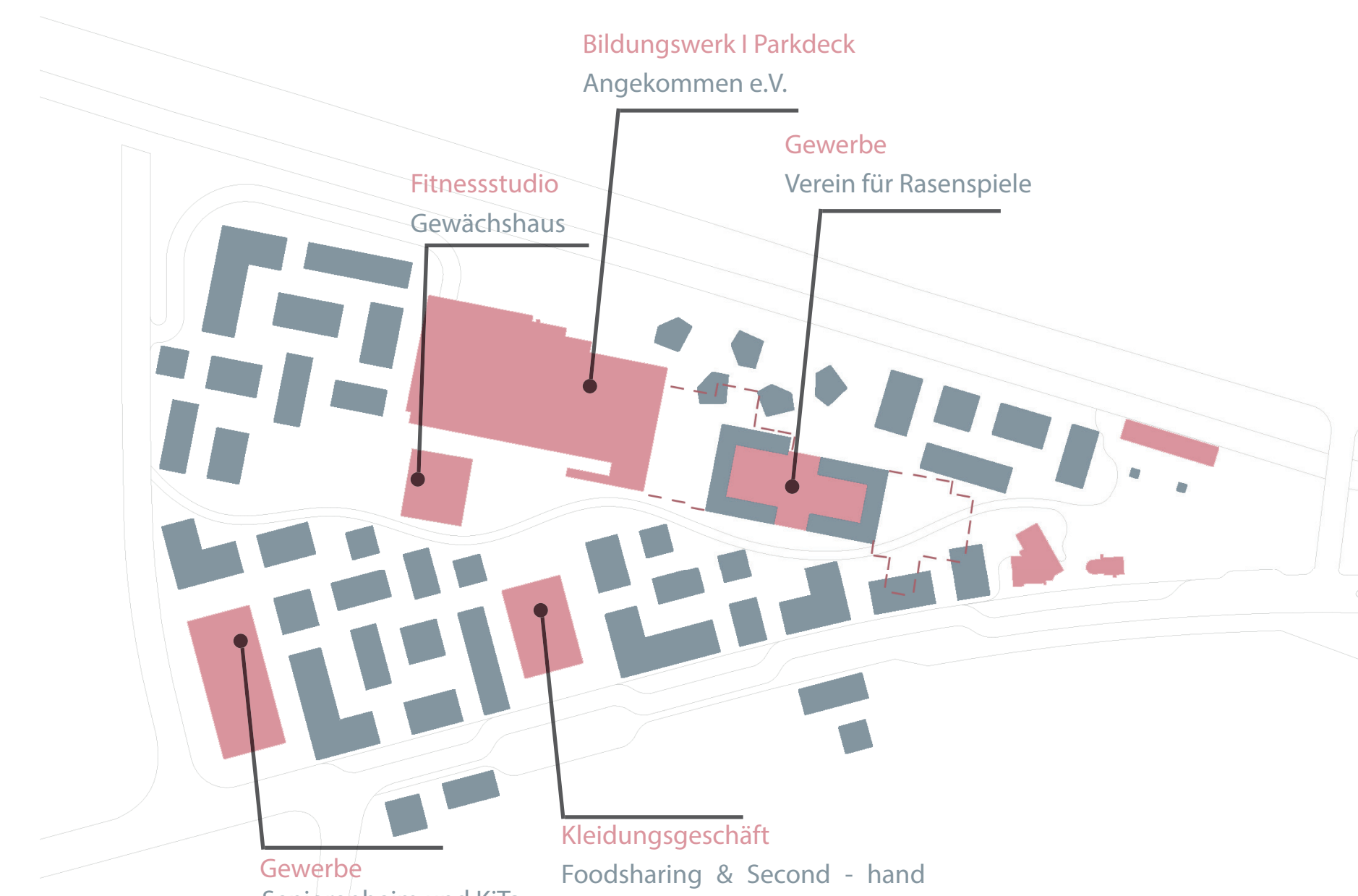
- Öffentlich
- Spielplätze
- Halböffentlich

Der Grünraum bildet mit öffentlichen, halböffentlichen und privaten Flächen eine gemischte Nutzung. Der Freiraum lädt alle aus und außerhalb des Quartiers ein. Die Äppelallee ermöglicht eine leichtere Verbindung der Quartiere und Freiräume, bis hin zum Schlosspark und Rhein.



Lageplan

M 1:1000



## Bestand und Neubau

- Neubau
- Bestand
- Abriss

Das große Gewerbegebäude wird mittig abgerissen, sodass eine aufgelockerte Verbindung im Freiraum entsteht. Der Adler entfällt ebenfalls, sodass zum Bahnhof hin ein besserer Quartierseingang entsteht. Hier kommen Vereine hinein. Die restlichen Bestandsgebäude werden zu Food Sharing mit Second-hand, Seniorenheim mit Kita und Gewächshaus umgestaltet.

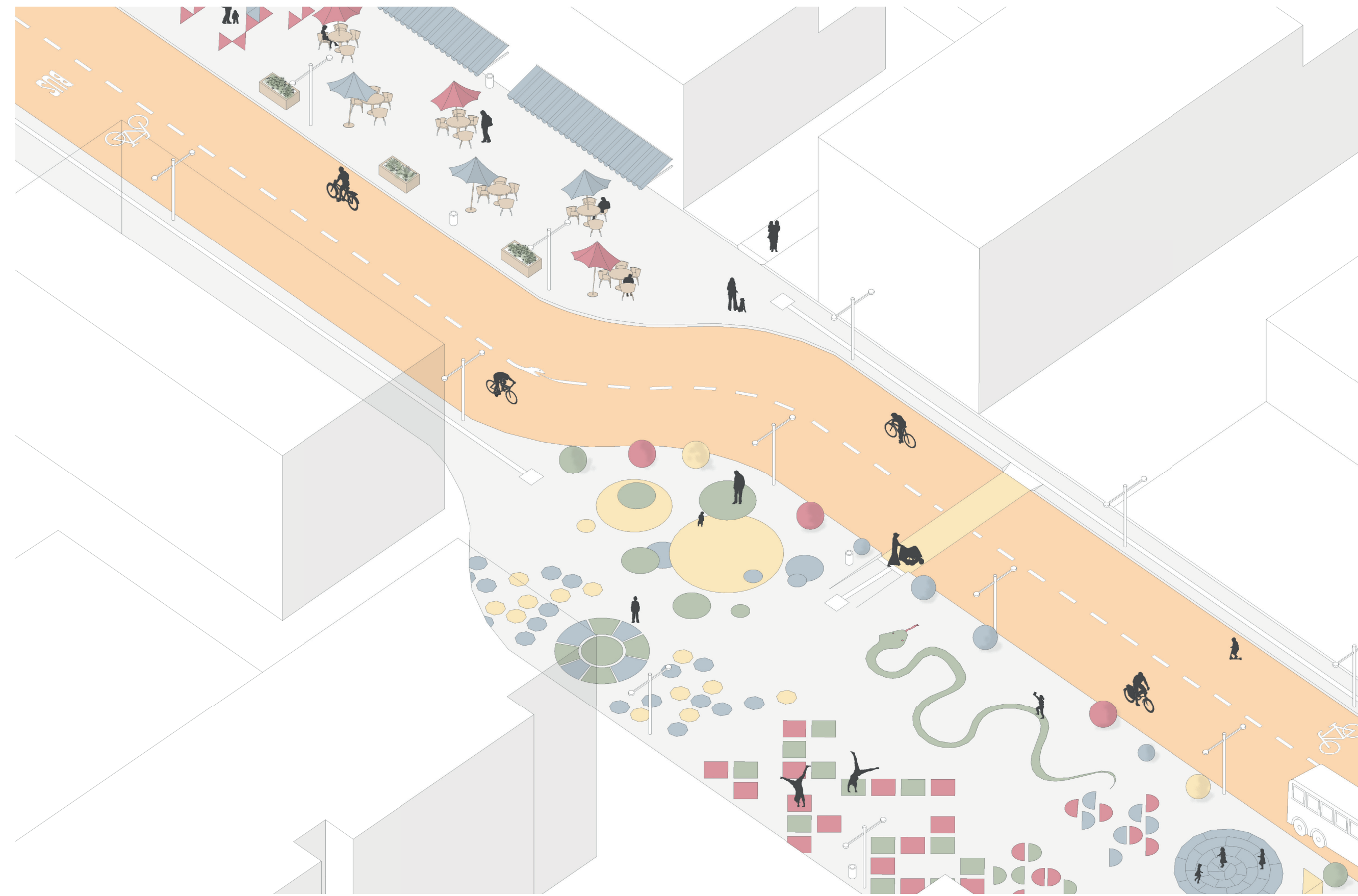


## Nutzungen

- Wohnen
- Büro
- Vereine
- Wohnen mit Gastronomie im EG
- Soziales

Die Mischnutzung beinhaltet 800 Wohneinheiten, davon sind 10% geförderter und die Restlichen freifinanzierter Wohnraum. Zudem stellt die Quartiersgarage 0,4 Parkplätze pro Wohneinheit bereit. Zur Äppelallee hin sind Gastronomie und Dienstleistungen gesetzt, die die Straße aufleben lassen

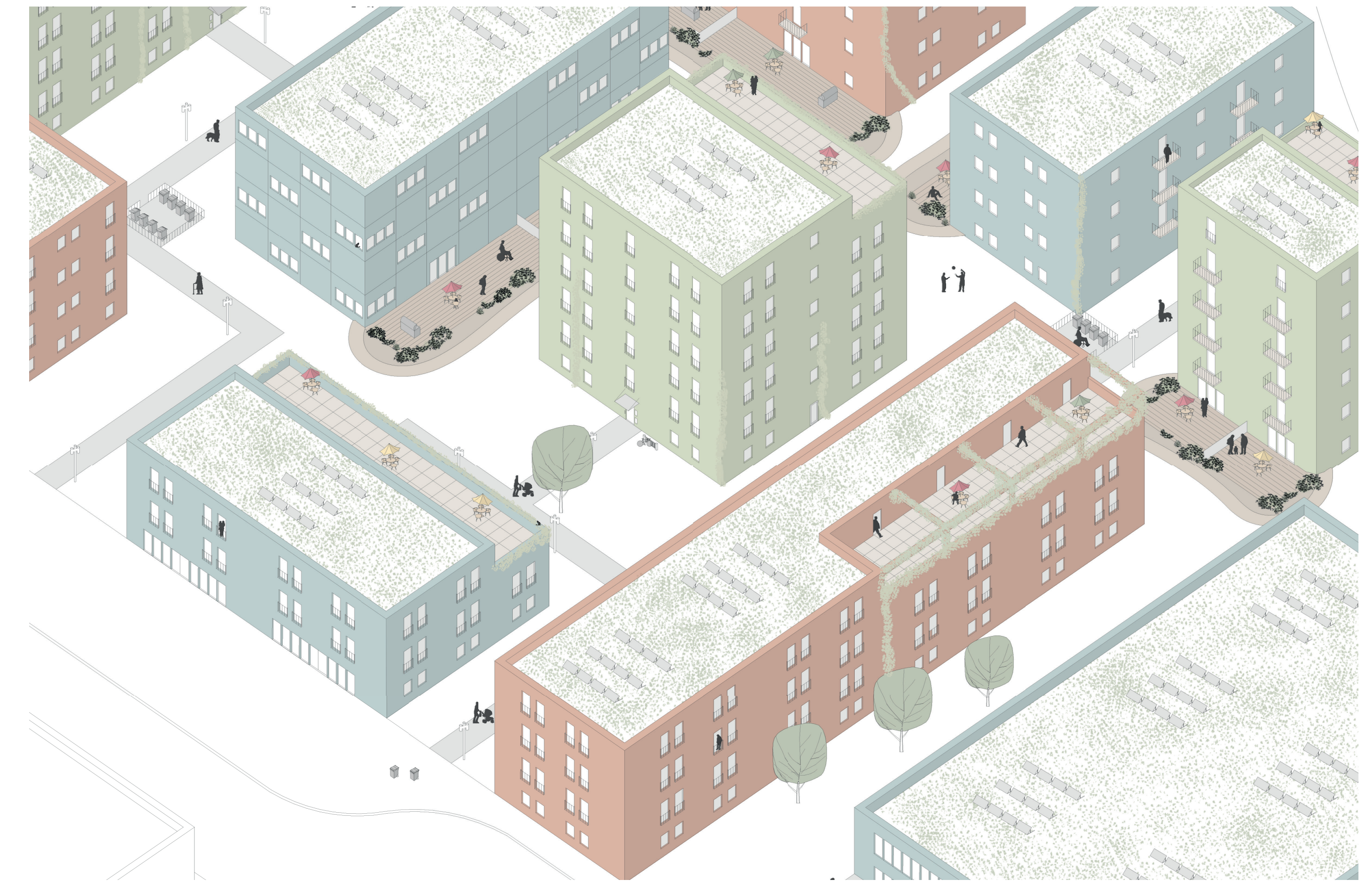
# Vertiefungen



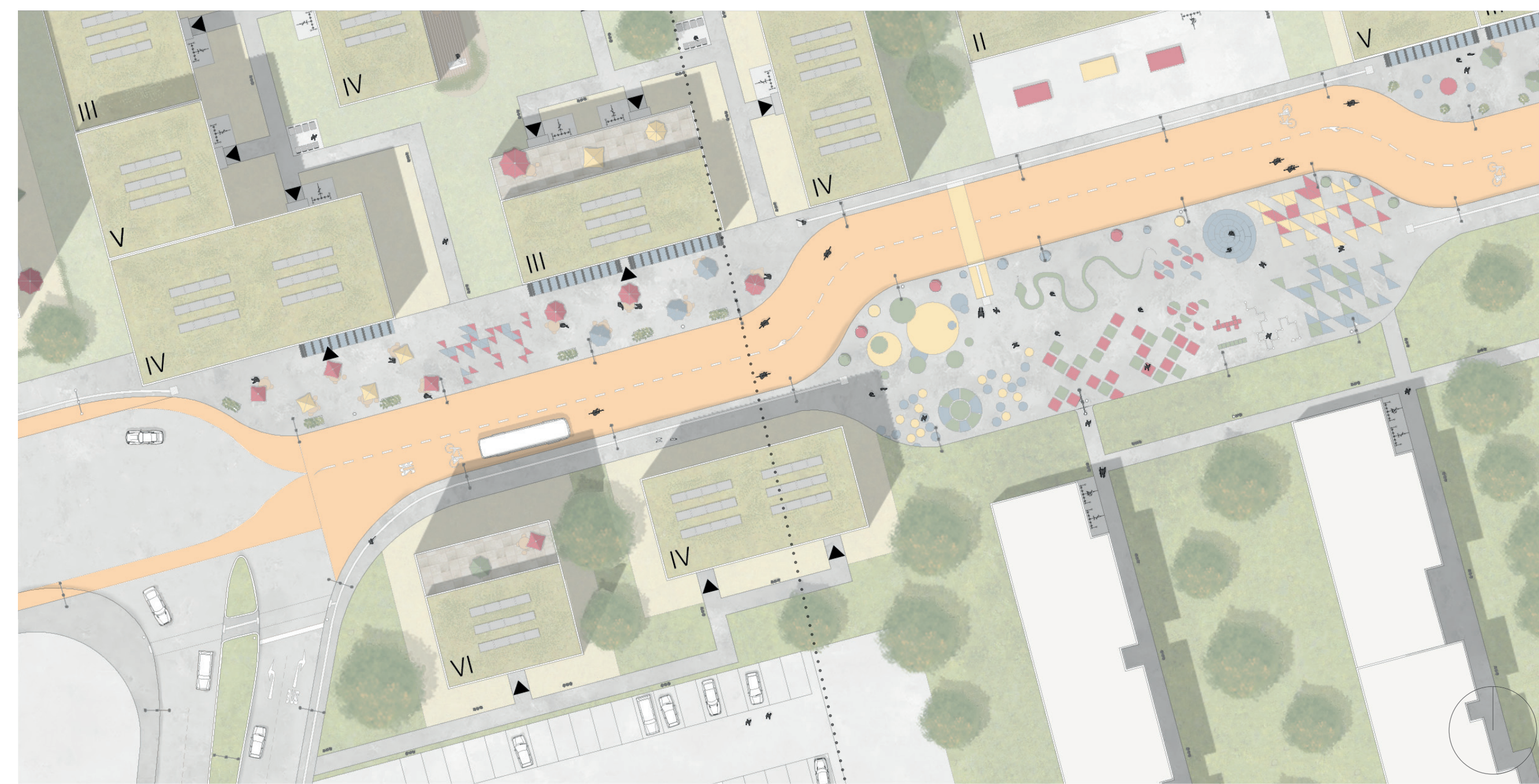
Axonometrie Straße



Axonometrie Grünraum

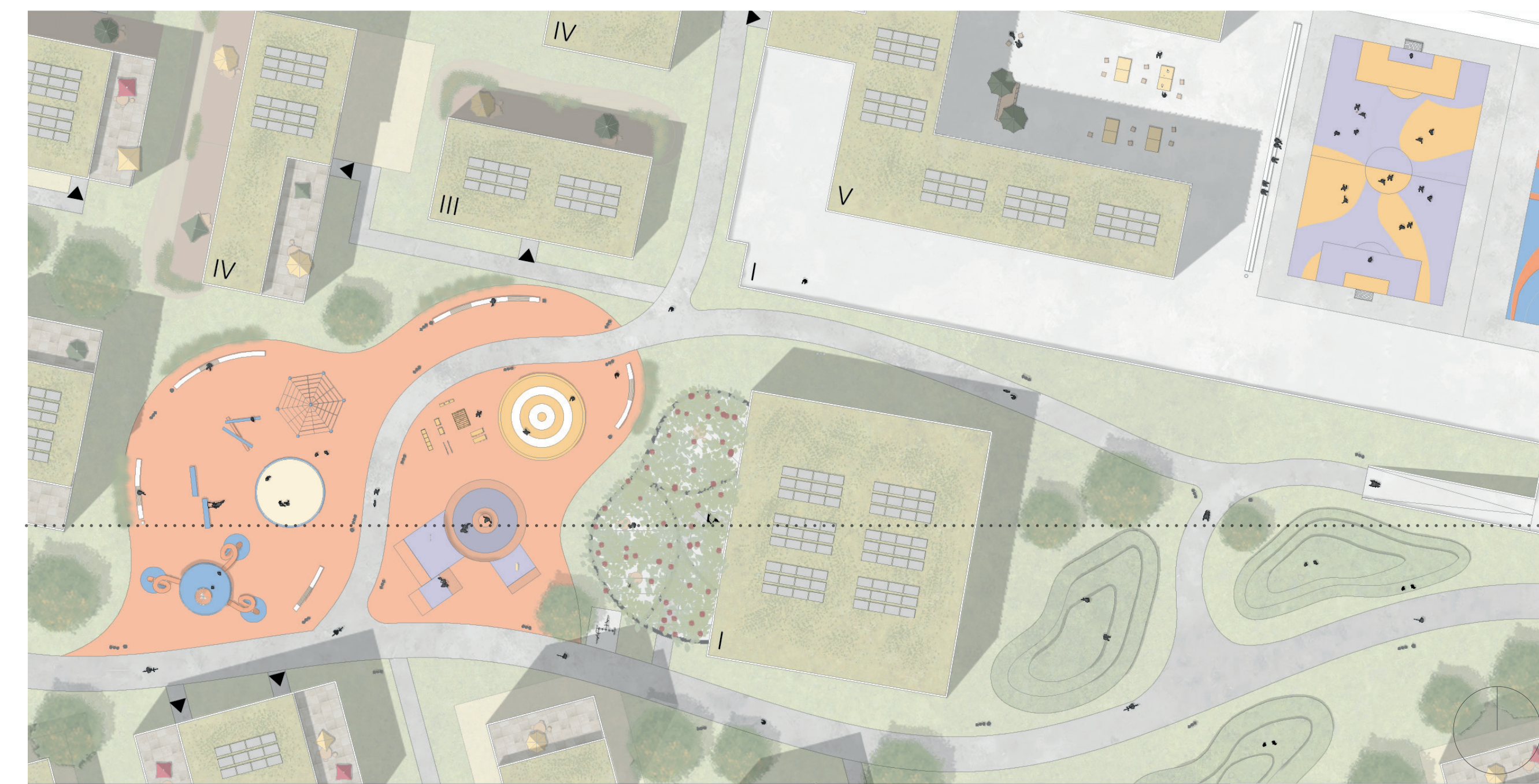


Axonometrie Gebäude



Lageplan Straße

M 1:500



Lageplan Grünraum

M 1:500



Lageplan Gebäude

M 1:500



Schnitt Straße

M 1:500



Schnitt Grünraum

M 1:500



Schnitt Gebäude

M 1:500

Iljas Al-Masri

Sibel Gazi

Egzona Kryeziu

MA Entwurf Wintersemester 2022/23

Titel: ÄppelAlle - bewegen, begegnen, beisammen

Verfassende: Iljas Al-Masri, Sibel Gazi und Egzona Kryeziu

Betreuung: Prof. Dr.-Ing. Jörg Dettmar, Dr.-Ing. Sandra Sieber und M.Sc. M.Arch. Laura Henneke



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

e+f entwerfen +  
freiraumplanung

## Impressum

MA Entwurf Wintersemester 2022/23

ÄppelAlle - bewegen, begegnen, beisammen

Iljas Al-Masri, Sibel Gazi und Egzona Kryeziu

Fachgebiet Entwerfen + Freiraumplanung

Prof. Dr.-Ing. Jörg Dettmar, Dr.-Ing. Sandra Sieber und M.Sc. M.Arch. Laura Henneke

[kontakt@freiraum.tu-darmstadt.de](mailto:kontakt@freiraum.tu-darmstadt.de)